

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 5. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Februar 2024)

zum Thema:

Baustelle im Blankenburger Pflasterweg / Dorfstraße transparent machen

und **Antwort** vom 14. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Februar 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18162

vom 5. Februar 2024

über Baustelle im Blankenburger Pflasterweg / Dorfstraße transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Durch wen wird aus welchem Grund aktuell die Baustelle im Blankenburger Pflasterweg / Einmündung Dorfstraße (Malchow) betrieben?

Antwort zu 1:

Aktuell werden im Auftrag der Stromnetz Berlin GmbH Leitungsbauarbeiten in der Dorfstraße (Malchow) von Hausnummer 21 (Höhe Parkplatz Buswendestelle) bis zum Einmündungsbereich Blankenburger Pflasterweg durchgeführt. Dabei handelt es sich um separate Vorabverrohrungen von Starkstrom-Freileitungen.

Frage 2:

Welche Einschränkungen für den Straßenverkehr und die Anwohner bestehen durch diese Baustelle?

Antwort zu 2:

Für den Fahrzeugverkehr steht nur ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung. Die betroffene Lichtsignalanlage Dorfstraße / Blankenburger Pflasterweg wird mit den wechselnden Bau- und Verkehrsführungsphasen jeweils angepasst.

Der Fuß- und Radverkehr wird mittels gesondert ausgewiesener Notwege aufrechterhalten. Der Fußverkehr wird durch Fußgängerlichtsignalanlagen gesichert. Die zeitweise eingeschränkten Erreichbarkeiten von Anwohnergrundstücken werden nach Auskunft der zu Stromnetz Berlin GmbH durch die ausführenden Firmen vor Ort mit den Anwohnenden abgestimmt.

Frage 3:

Wie lange wird diese Baustelle bestehen bleiben?

Antwort zu 3:

Die Arbeiten der Stromnetz Berlin GmbH sind aktuell bis zum Sommer 2024 beantragt.

Berlin, den 14.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt